



Freiwillige Feuerwehr Landeck

## «Wertvolle Erkenntnisse gewonnen»

Das Übungsprogramm der Feuerwehr Landeck (A) stellte eine Premiere dar: Zum ersten Mal konnten die Tiroler Feuerwehrleute das LUF60, ein Lösch-Unterstützungs-Fahrzeug auf Raupen, im harten Tunneleinsatz testen. «Die wertvollen Erkenntnisse dieses Tages hätten wir ohne die einmalige Tunnel-Übungsanlage der International Fire Academy ifa niemals gewinnen können», so das Fazit von Ausbildungs-Zugskommandant Thomas Greuter.



### Feuerwehr Landeck

Gegründet: 1875

Zuständig: für 8'000  
Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgeteilt in 4 Züge und  
eine Jugendfeuerwehrgruppe

195 Mitglieder:

- › 145 Aktive
- › 35 Reservisten
- › 15 Jugendfeuerwehrmitglieder

«Training, wie es sein sollte: intensiv,  
motivierend, nachhaltig.»

Thomas Greuter, Ausbildungs-Zugskommandant, Feuerwehr Landeck



## «Das Ausbildungs- und Trainingskonzept der International Fire Academy ifa überzeugt mich auf der ganzen Linie.»

Thomas Greuter, Ausbildungs-Zugskommandant, Feuerwehr Landeck

### Trainingsinhalt

Seit rund einem Jahr ist die Feuerwehr Landeck im Besitz des LUF60, einem ferngesteuerten Raupenfahrzeug mit aufgebautem Gebläse und zweistufiger Wasserpumpe. Im Rahmen des umfassenden, eintägigen Programms an der International Fire Academy ifa konnte das Team aus Landeck das Löschgerät erstmals unter den realitätsnahen Bedingungen der Tunnel-Übungsanlage im schweizerischen Balsthal testen.

Um die verschiedenen Einsatzvarianten des LUF60 umfassend ausloten zu können, wurden verschiedene Ereignis-Szenarien angelegt. So wurde unter anderem die Brandbekämpfung an einem PKW, einem Reisebus und einem LKW trainiert. Der jeweilige Übungsablauf wurde vor Ort gemeinsam mit den Ausbildnern festgelegt und anschliessend analysiert, um rasch Fortschritte im Umgang mit dem LUF60 zu erzielen.

### Statements der Teilnehmer

«Was uns das Training an der International Fire Academy ifa gebracht hat, ist sensationell: Wir konnten unter Echtbedingungen – aber doch in Ruhe – die Möglichkeiten unseres Löschgeräts austesten. Das Ausbilderteam hat uns dabei hervorragend unterstützt und dies mit einer Flexibilität, die ihresgleichen sucht.»

«Die Trainingsbedingungen waren äusserst realistisch und für uns deshalb enorm aufschlussreich. Es hat uns einmal mehr Respekt vor derartigen Ereignissen gelehrt, zugleich konnten wir aber eine gewisse Sicherheit in der Bewältigung von Tunnelbränden gewinnen. Da wir mit 12 Mann

dort waren, konnten wir uns immer wieder abwechseln. Das war auch notwendig, denn das Training war sehr anstrengend.»

«Ich bin überzeugt, dass das Konzept der International Fire Academy ifa das einzig Richtige ist, um Einsätze in unterirdischen Verkehrsanlagen wirkungsvoll zu üben. Und dies ist zentral, da es bei Einsätzen in unterirdischen Verkehrsanlagen grundsätzlich an Erfahrung mangelt.»